

HAYDN-JAHR 2009 Pressekonferenz zur Zwischenbilanz

Großer Erfolg im ersten Halbjahr des HAYDN-JAHRES 2009

Ein sattes Nächtigungsplus von 40 % in Eisenstadt, 95 % Auslastung der Konzertveranstaltungen und hohe Einschaltquoten bei der internationalen TV-Übertragung des Oratoriums „Die Schöpfung“ im Rahmen der „HaydnGedenkTage“ sprechen für einen Erfolg auf allen Ebenen für das HAYDN-JAHR 2009.

Das fulminante erste Halbjahr 2009 zeigt, dass die Grundintention des HAYDN-JAHRES 2009, sowohl Haydn-Kenner als auch Haydn-Neulinge für das Programm in Eisenstadt und im Burgenland zu begeistern, erfolgreich umgesetzt wurde. Unter der Intendanz Walter Reichers machen Haydn-Interpreten aus aller Welt das Schaffen Haydns an den Originalschauplätzen hör-, seh- und erlebbar – ganz unter dem Motto des Jahresregenten: „Meine Sprache verstehtet man durch die ganze Welt“.

„Die zuletzt veröffentlichten Zahlen zeigen, dass es uns gelungen ist, noch mehr internationale Gäste für die Schönheiten unseres Landes und sein umfassendes kulturelles Angebot zu begeistern. Mit dem hochqualitativen Programm, den vielen musikalischen Highlights, mit internationalen Stars sowie der Großausstellung ‚Phänomen Haydn‘ an vier Standorten zeigt sich das Burgenland als Kulturstandort von Weltrang.“
Helmut Bieler, Landesrat für Kultur und Finanzen, Burgenland

95 % Auslastung der Konzertveranstaltungen

Die Konzerte der Haydn Festspiele Eisenstadt präsentieren sich im HAYDN-JAHR 2009 als starker Anziehungspunkt für alle Haydn-Liebhaber und für diejenigen, die es noch werden möchten. Die Auslastung der Veranstaltungen beträgt insgesamt 95%.

„Haydns Konzerte waren zu seiner Zeit wahre Publikumsmagneten. Das Geniale daran ist, dass das auch 200 Jahre später noch der Fall ist. Joseph Haydn kann getrost als Publikumsliebling bezeichnet werden, dessen Musik – einst wie heute – Konzertsäle füllt und Besucher begeistert.“
Walter Reicher, Intendant Haydn Festspiele und künstlerischer Leiter HAYDN-JAHR 2009 im Burgenland

Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ lockte im Rahmen der „HaydnGedenkTage“ rund um Haydns 200. Todestag am 31. Mai über 1.200 Besucher in den HaydnSaal im Schloss Esterházy. Das Konzerthighlight des HAYDN-JAHRES 2009, das im ORF-TV live international übertragen wurde, erreichte sogar Einschaltquoten von über 13 %. Im Rahmen des weltumspannenden Projekts der Haydn Festspiele Eisenstadt „World Creation“ wurde am 31. Mai 2009 „Die Schöpfung“ in Österreich und in 21 Städten weltweit zur Aufführung gebracht. In insgesamt 71 Ländern wurde „Die Schöpfung“ via Internet übertragen, so zum Beispiel auch in Aserbaidschan, auf der Insel Barbados und in Uruguay.

Auch die Konzertreihe „Haydn Sakral“, die Kirchenmusik an Originalschauplätzen bot, und der kammermusikalische Marathon „TRIOthlon“ erfreuten sich größter Beliebtheit.

Joseph Haydns experimentellste Phase (1768-1772) stand im Juni im Zentrum des Festivals „Sturm & Drang“, das ebenfalls hervorragend angenommen wurde.

Ausstellungen und weitere Programmpunkte

Die Ausstellung „Phänomen Haydn (1732–1809)“ gewährt das ganze Jahr hindurch umfassende Einblicke in die vielen Facetten des großen Meisters und erweist sich als beliebte Attraktion:

"Aus Sicht des Projektteams sind wir mit dem derzeitigen Verlauf der Ausstellung 'Phänomen Haydn' in den vier Liegenschaften sehr zufrieden. Die hohe Qualität der Ausstellung wie auch des Vermittlungsprogramms bestätigen uns die 'kleinen' und 'großen' Gäste, die die unterschiedlichen Angebote sehr gut annehmen. Überdies wirkt sich die mediale Berichterstattung für den Museumsstandort Eisenstadt sehr positiv aus. Bis zum 28. Juni 2009 haben 47.500 BesucherInnen die Ausstellung 'Phänomen Haydn' besucht."

Wolfgang Kuzmits, Ausstellungsleiter „Phänomen Haydn“ und Geschäftsführer Schloss Esterhazy Management

Das vielfältige Programm des HAYDN-JAHRES 2009 lockt ebenfalls viele Besucher nach Eisenstadt. So war die Haydn-Stadt im Mai beim „EisenStadtFest“ Schauplatz eines Spektakels aus Straßenkunst und barockem Familienfest; künstlerisch ging es auch beim „Holzbildhauer-Symposium“ zu, in dessen Zuge Holzbildhauer in ihrem eigenen Künstlerdorf im Schlosspark Werke zum Thema Joseph Haydn kreierten.

Über 4.500 Medienberichte über das HAYDN-JAHR 2009

Neben unzähligen TV-Dokumentationen und Radioprogrammen, die sich dem Meister widmen – u.a. „Joseph Haydn – Das verkannte Genie“ (ARTE), „The Birth of British Music“ (BBC), „Heute schon Haydn gehört?“ (ORF), „Haydn unerhört“ (Radio Stephansdom) oder „Haydn örtlich“ (Ö1) – erfreut sich das HAYDN-JAHR 2009 eines intensiven medialen Interesses.

„Die umfassende regionale, nationale und internationale Berichterstattung beweist, dass das HAYDN-JAHR 2009 ein Erfolg auf ganzer Linie ist. 61 Presseaussendungen wurden verschickt und 73 Experteninterviews geführt. Bei 48 Presstereinen wurden über 800 Journalisten betreut. Insgesamt waren 167 verschiedene nationale und internationale Medien anwesend. Zu Presseaufenthalten in Eisenstadt und Wien reisten 207 Journalisten aus 27 verschiedenen Ländern an. Insgesamt erschienen bisher 4.555 Berichte von 659 verschiedenen nationalen und internationalen Medien, davon 2.938 in Printmedien, 159 im Fernsehen, 211 im Hörfunk und 1.247 online.“

Franz Patay, HAYDN-JAHR 2009, Geschäftsführer Joseph Haydn Burgenland GmbH

Der große mediale Erfolg des HAYDN-JAHRES 2009 wird auch durch die durchgeführte Werbewertberechnung deutlich. Für die Berechnung dieser Werte wurden vorab definierte Print-, TV-, und Hörfunk-Medien berücksichtigt, die 85% aller national erschienenen Printberichte und über 95% aller ausgestrahlter TV- und Hörfunkbeiträge zum Thema erfassen. Zur Illustration seien hier folgende Programmpunkte erwähnt: Die erschienenen Berichte zu „Auftakt“ entsprechen einem Werbewert von über € 1.6 Mio. Jene zu den „HaydnGedenkTagen“ einem Werbewert von über € 1.1 Mio. und die

Berichterstattung zur Ausstellung „Phänomen Haydn“ einem Werbewert von mehr als € 3.1 Mio.

Die Dachmarke HAYDNJAHR 2009

Auch die Dachmarkenwerbung „HAYDN 2009“ wurde bis jetzt planmäßig umgesetzt. Das Magazin HAYDNNews ist bis dato in 6 Ausgaben in einer Auflage von rund 2,5 Millionen erschienen. Monatlich lag das Magazin der Gesamtauslage zweier österreichischer Qualitätstageszeitungen bei und informierte umfassend über die Aktivitäten im HAYDN-JAHR 2009 im Burgenland. In rund 500 nationalen und internationalen Promotioneinsätzen wurde das Magazin und weiteres Werbematerial bei Premieren, Ausstellungseröffnungen, Konzerten und Open Air-Großevents (z.B. Eröffnung der Wiener Festwochen am Rathausplatz) gesammelt. An über 400 Points-of-sale und Points-of-interest in ganz Österreich (Kulturfrequenzpunkte, Hotellerie und Gastronomie, Touristeninformationsstellen etc) wurden Haydn-Werbematerialien distribuiert. Eine Plakatkampagne (in Form von 24- und 8-Bogen-Plakaten, City Lights, Rolling Boards) in Ostösterreich kommunizierte die Dachmarke Haydn 2009 und die Ausstellung „Phänomen Haydn“. Der HAYDN 2009-Heißluftballon kam u.a. beim „Vienna City Marathon“ und beim Abfahrtsrennen in Kitzbühel zum Einsatz. Weitere Medienkooperationen und verkaufsfördernde Maßnahmen schlugen sich in Form von Advertorials und Gewinnspielen in diversen Printmedien (Tageszeitungen, Wochen- und Monats-Magazinen) sowie Radiosendungen nieder.

40 % Nächtigungsplus in Eisenstadt

In den ersten fünf Monaten 2009 wurden in Eisenstadt 3.736 Nächtigungen mehr verbucht als im Vergleichszeitraum 2008, allein im Mai bedeutet die Differenz von 4.772 Nächtigungen (2008) und 6.668 Nächtigungen (2009) ein sattes Plus von 39,7%.

„Das HAYDN-JAHR 2009 ist hervorragend angelaufen, und es ist uns gelungen, unseren Ruf als Haydn-Metropole zu festigen. Unser reichhaltiges Kultur- und Gastronomieangebot lässt keine Wünsche offen. Mit unserem abwechslungsreichen Programm gewinnen wir nicht nur musikbegeisterte Besucher, sondern auch ein völlig neues Publikum und setzen damit einen kräftigen Impuls für den Tourismus. An den Wochenenden ist seit Anfang April in den Kaffeehäusern und Schanigärten kaum ein Sessel frei. Wir werden weiter hart daran arbeiten, dass wir aus dem HAYDN-JAHR 2009 auch nachhaltige Effekte für unsere Stadt erzielen können.“

Andrea Fraunschiel, Bürgermeisterin Eisenstadt

„Insbesondere vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise sehe ich das HAYDN-JAHR 2009 aus touristischer Sicht bereits jetzt als ein absolutes Erfolgsprojekt. Dabei hat Eisenstadt als Hauptschauplatz natürlich besonders profitiert – ein Nächtigungsplus von 40 % im Mai für die Landeshauptstadt ist schlicht sensationell. Die vielen Anfragen, vor allem auch von Bus- und Gruppenreiseveranstaltern, zeigen, dass die gezielten Marketingmaßnahmen von Burgenland Tourismus greifen. Ich bin deshalb zuversichtlich, dass wir am Jahresende eine in jeder Hinsicht erfreuliche Bilanz ziehen werden können.“

Gerhard Gucher, Direktor Burgenland Tourismus

Ausblick

Optimistisch blickt das HAYDN-JAHR 2009 den weiteren Programmhilights im Sommer und Herbst entgegen und hofft, dass der positive Trend in der zweiten Jahreshälfte fortgesetzt wird.

Zu den Sommerhighlights zählen die Schloss-Spiele Kobersdorf, die das Stück „Der Kopf des Joseph Haydn“ zur Uraufführung bringen; J:Opera Jennersdorf Festivalssommer zeigt die Haydn-Oper „Die Welt auf dem Mond“ („Il mondo della luna“) im Schloss Tabor in Neuhaus am Klausenbach. Alle vier Fassungen von Haydns Werk „Die sieben Worte unseres Erlösers am Kreuze“ werden von den Haydn Festspielen an zwei Tagen im August aufgeführt. Der Konzertzyklus „Symphonische Matineen“ ist ein essentieller Beitrag zum monumentalen Projekt „100&7 Symphonien“. Die Cappella Istropolitana bringt dabei im HaydnSaal an neun Veranstaltungstagen insgesamt 33 Symphonien des Meisters zu Gehör.

Fulminant werden die „Internationalen Haydntage“ im September: Verlängert auf ganze neunzehn Tage werden neben allen Londoner und Pariser Symphonien die „Symphonie mit dem Paukenschlag“ sowie Haydns letzte Oper „Orfeo ed Euridice“ aufgeführt.

Die Ausstellungen „Phänomen Haydn (1732–1809)“ und „Haydn Explosiv“ sind natürlich weiterhin zu sehen, ebenso wie die beliebten Themenführungen zu Originalschauplätzen und der „Haydn-Pfad“, die während des gesamten HAYDN-JAHRES 2009 zu abwechslungsreichen Stadtrundgängen einladen.

Alle Informationen zum HAYDN-JAHR 2009 finden Sie auf www.haydn2009.at.

Tickets für die Veranstaltungen des HAYDN-JAHRES 2009 bekommen Sie bei Wien Ticket: www.wien-ticket.at, Tel: +43 (0)1 588 85.

Bei redaktionellen Fragen und Fotowünschen wenden Sie sich an Katharina Jeschke unter +43 (0)2682 719-3086 sowie katharina.jeschke@haydn2009.at oder an Astrid Bader unter +43 (0)1 -524 05 42-14 sowie astrid.bader@bsx.at.

Mit freundlichen Grüßen
Katharina Jeschke

Mag. Katharina Jeschke
Joseph Haydn Burgenland GmbH
PR und Kooperationen
Schloss Esterházy
A-7000 Eisenstadt
T +43 (0)2682 719-3086
F +43 (0)2682 719-3777
M +43 (0)664 963 66 27
E-Mail: katharina.jeschke@haydn2009.at
www.haydn2009.at

Mag. Astrid Bader
Presse & PR für das HAYDN-JAHR 2009
c/o BSX Bader & Schmolzer GmbH
Stiftgasse 29 / Hofgebäude
A-1070 Wien
T +43 (0)1 524 05 42-14
F +43 (0)1 524 05 42-30
E-Mail: astrid.bader@bsx.at
www.haydn2009.at